

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 97 (1971)
Heft: 29

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vier Bände sollen hier angekündigt werden, dick genug, um einige Ferientage ebenso nützlich wie unterhaltend auszufüllen.

«*Unsere Vettern, die Affen*» wurde geschrieben von den Verhaltensforschern Claire Russel und W. M. S. Russel. Ihre (ausführlich und populär begrün-

dete) These: Der Mensch neigt nicht von Natur zur Gewalttat; Aggressivität ist ihm nicht angeboren. Er ist seinem Wesen nach friedfertig. Erst wenn sich sein Lebensraum einengt, treten in der Gesellschaft Aggressionen auf. Also müßte die fortschreitende Bevölkerungszunahme zu einer verstärkten Gewaltanwendung führen. Und es wäre zu folgern: «Der Mensch steht heute vor der größten Bedrohung in seiner Geschichte, nämlich vor der Gefahr der Ausrottung von eigener Hand.» (Verlag Hoffmann und Campe.)

«*Die Reichen und Superreichen in Deutschland*», geschrieben vom Wirtschaftspublizisten Michael Jungblut, ist eine Analyse, in der gezeigt wird, daß nach der Währungsreform von

1948 keinesfalls alle die gleiche Startchance hatten. Die Grundsteine für die großen Vermögen von heute wurden mit wenigen Ausnahmen schon vor dem Zweiten Weltkrieg gelegt. Im Detail werden die Erfolge, Tricks und Taktiken der großen deutschen Familienkonzerne geschildert. (Verlag Hoffmann und Campe.)

dern über Fabriken und Büros und beschäftigt eine Viertelmillion Leute. Die gigantische Entwicklung innert weniger Jahrzehnte verdankt das Unternehmen Thomas J. Watson, der seine Karriere als Provinzhausierer begann und dessen Schatten noch heute bei IBM das Gesetz des Handelns bestimmt. (Verlag Hoffmann & Campe.)

«*Die IBM Saga*» ist ein Buch, in dem William H. Rodgers die IBM darstellt, jenes Unternehmen, welches das Gesicht der Welt von morgen entscheidend mitbestimmen wird. Angesichts der beherrschenden Macht der Patente und der Forschungs- und Entwicklungsmöglichkeiten ist es wahrscheinlich, daß IBM in den kommenden Jahren zum größten Unternehmen der Erde wird. Heute verfügt es in 105 Län-

In «*Pole, wer bist du?*» entwirft Witold Wirpsza ein faszinierendes und durch neue Gedankengänge überraschendes Bild des gegenwärtigen polnischen Menschen und seines Landes und macht eindrücklich bewußt, daß und wie Polen unter schweren Bedingungen um seine soziale, politische, kulturelle und nationale Selbstbehauptung ringt. (Verlag C. J. Bucher, Luzern.) Johannes Lektor

Endlich Schluss mit lästigem Fusschwitzen!



«seit Du so angenehm
trockene Füsse hast...»

Von azea kommt das erste Antitranspirant für die Füsse. Neu und extra trocken. Ein kühler Spray aus der Dose – und die Füsse bleiben trocken. Den ganzen Tag. Man kann unbeschwert auftreten. Frei und sicher. In jeder Situation. Weil die Füsse nicht mehr schwitzen. Ein herrliches Gefühl: trockene, frische Füsse, den lieben langen Tag.

Neu!
azea
fussfrisch Antitranspirant
Spray Fr. 5.90.

Beiersdorf AG / Doitsch, Grether & Cie. AG



Fischen, Golf, Klettern, Reiten, Segeln,
Rudern, Tennis, Wandern in

SILS
ENGADIN
MARIA - BASELGIA - FEXTAL

Sils: 10 km von St. Moritz. Prospekte:
Kurverein 7514 Sils, Tel. 082/45237

Schwitzen mag gesund sein,
aber nicht beim Autofahren!

Ihr bester Schutz: eine

**Autositz-Decke
aus
echtem
Schaffell**

KLIMA ab Fr. 56.—
SEDANA ab Fr. 66.—
carMOUTON ab Fr. 76.—

**GEBR. SCHEIDEDECKER AG, Lederfabrik
Walkestraße 11, 4950 HUTTWIL
Tel. 063 41230**

Senden Sie mir Ihre Preisliste über
Autositz-Decken aus echtem Schaffell.

Name und Adresse:

.....